

# WASSER VERBAND MILLSTÄTTER SEE

9800 Spittal an der Drau, Tangern 10



Geschäftsführung: 04762/81726-0  
Betriebsleitung ARA: 04762/4320-10  
FAX Labor u. ARA: 04762/4320-15  
Technisches Büro: 04762/81726  
Email: [office@wvwm.at](mailto:office@wvwm.at) / [ara@wvwm.at](mailto:ara@wvwm.at)

Gebührenabteilung: 04762/81726 DW11/16  
Kläranlage: 04762/4320-0  
Fax-Verwaltung: 04762/81726 DW15

Internet: [www.wvwm.at](http://www.wvwm.at)

Spittal/Drau, 19.04.2024  
EH

## Störfallinformation

**Gemäß § 14 (3) Umweltinformationsgesetz, BGBl. Nr. 495/1993 idgF.  
Für die Abwasserreinigungsanlage VARA Spittal/Drau**

**Bezeichnung der Anlage:**  
**Betreiber:**  
**Standort:**

**VARA Spittal/Drau**  
**Wasserverband Millstätter See**  
**A-9800 Spittal/Drau, Tangern 10**

### Auskunftspersonen für nähere Informationen:

**Geschäftsführung (GF):**

**Herwig Ebner, MAS**  
Tel. Nr. 0676/845 800 600

**Betriebsleitung (BL):**

**Sascha Winkler**  
Tel. Nr. 0676/845 800 302

Die Abwasserreinigungsanlage VARA Spittal/Drau dient der mechanisch-biologischen Reinigung der in den Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes Millstätter See, Reinhalteverbandes Lieser- und Maltatal und des Wasserverbandes Lurnfeld/Reißeck anfallenden kommunalen und betrieblichen Abwässer.

Diese Abwasserreinigung wird unter Einsatz moderner Anlagentechnik und innovativer Verfahrenstechnik zum Schutz der Umwelt und der Gewässer vollzogen. Rechtliche Grundlagen dafür bilden die gültigen Verbandsatzungen, Gesetze und erlassenen Bescheide.

Die Anlagenkapazität beträgt gemäß Wasserrechtsbescheid (Anpassungsbescheid 8-KA-2116R19d/42-2004) 130.000 Einwohnergleichwerte (EWG).

Nach der Reinigung werden die geklärten Abwässer in den Vorfluter Drau eingeleitet.

Die Reinigung erfolgt in mehreren Anlagenteilen auf Basis von mechanischen, physikalischen, chemischen und biologischen Prozessen.

Dabei entsteht Klärschlamm, welcher in der Abwasserreinigungsanlage in eigenen Reaktoren (Faulbehältern) biologisch stabilisiert wird. Im Zuge dieses Faulprozesses fällt Biogas an, das zu ca. 70 % aus Methan und 30 % aus CO<sub>2</sub> besteht.

Nach der Zwischenspeicherung des Faulgases in einem Gasbehälter wird der Energieinhalt des Gases intern über Gasmotoren zu Strom verarbeitet.

Durch ein modernes Prozessleitsystem (mit automatischer Alarmierungseinrichtung für den Bereitschaftsdienst) sowie regelmäßiger Wartung und Inspektion wird Vorsorge getroffen, dass Störfälle, insbesondere eine Gewässerunreinigung durch mangelhafte Abwasserreinigung oder Explosionen von Faulgas-Luftgemischen, nicht eintreten.

Deshalb wird die VARA Spittal/Drau von gezielt ausgebildetem und geschultem Fachpersonal betrieben und rund um die Uhr überwacht.

Zur Überwachung werden die verschiedensten technischen Hilfsmittel eingesetzt.

Allerdings können Störungen des Kläranlagenbetriebes auch durch Ereignisse außerhalb des Kläranlagengeländes oder außerhalb des Einflussbereiches des Kläranlagenbetreibers ausgelöst werden, z. B. durch Eindringen von Mineralölprodukten in die Kanalisation aufgrund von Verkehrsunfällen oder durch unzulässiges Einleiten von Schadstoffen, die den Kläranlagenbetrieb beeinträchtigen.

Durch entsprechende Überwachungsmaßnahmen wird jedoch seitens des Kläranlagenbetreibers versucht, solche Faktoren möglichst frühzeitig zu orten, um Schadstoff begrenzende Gegenmaßnahmen im Rahmen des Kläranlagenbetriebes setzen zu können.

Störungen des Kläranlagenbetriebes werden grundsätzlich durch ein computergestütztes Meldesystem signalisiert.

Das verantwortliche Personal verfügt über das erforderliche Fachwissen und die notwendige Ausrüstung zur Behebung von Störungen.

Bei Bedarf werden zusätzliche Maßnahmen gemeinsam mit den Organisationen der allgemeinen Katastrophenhilfe gesetzt.

Grundlage für die Vorgangsweise im Störfall ist die Dienstanweisung sowie der Alarm- und Benachrichtigungsplan der Kläranlage.

Betriebsfremde Personen, die Hinweise auf einen Störfall im Bereich der Kläranlage feststellen und nicht erkennen können, ob an der Behebung bereits gearbeitet wird, werden ersucht, unverzüglich über folgende Telefonnummern die Feststellungen weiterzuleiten:

**Montag bis Freitag: 07:00 – 16:00 Uhr, Tel. Nr. 04762/81726**

**Samstag und Sonntag: 07:00 – 14:00 Uhr, Tel. Nr. 04762/81726**

**Sonstige Zeiten u. Feiertage Bereitschaftsdienst, Tel. Nr. 0676/845 800 601**

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das eigenmächtige Betreten des Kläranlagengeländes grundsätzlich nicht gestattet ist. Entsprechende Hinweistafeln sind am Zugang des eingezäunten Betriebsgeländes angebracht.

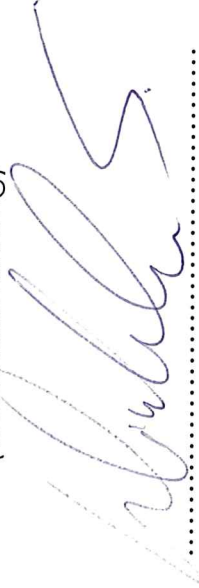
Sollte trotz aller Vorsorgemaßnahmen, die seitens des Kläranlagenbetreibers gesetzt wurden, ein Störfall eintreten, der größere Personenkreise betrifft, so werden die möglicherweise Betroffenen über Presse und/oder Rundfunk über die relevanten Umstände und allenfalls zu beachtenden Verhaltensregeln informiert.

Diese Störfallinformation kann auf der Homepage des Wasserverbandes Millstätter See unter [www.wvm.at](http://www.wvm.at), Rubrik Störfallinformation, eingesehen werden und ist zusätzlich als Download verfügbar.

Des Weiteren liegt die Störfallinformation in der Verwaltung des Wasserverbandes Millstätter See, Tangern 10, 9800 Spittal/Drau zur Einsicht auf.



.....  
Herwig Ebner, MAS  
(Geschäftsführung)



.....  
Sascha Winkler  
(Betriebsleiter VARA Spittal/Drau)



.....  
Bgm. Michael Maier  
(Obmann)